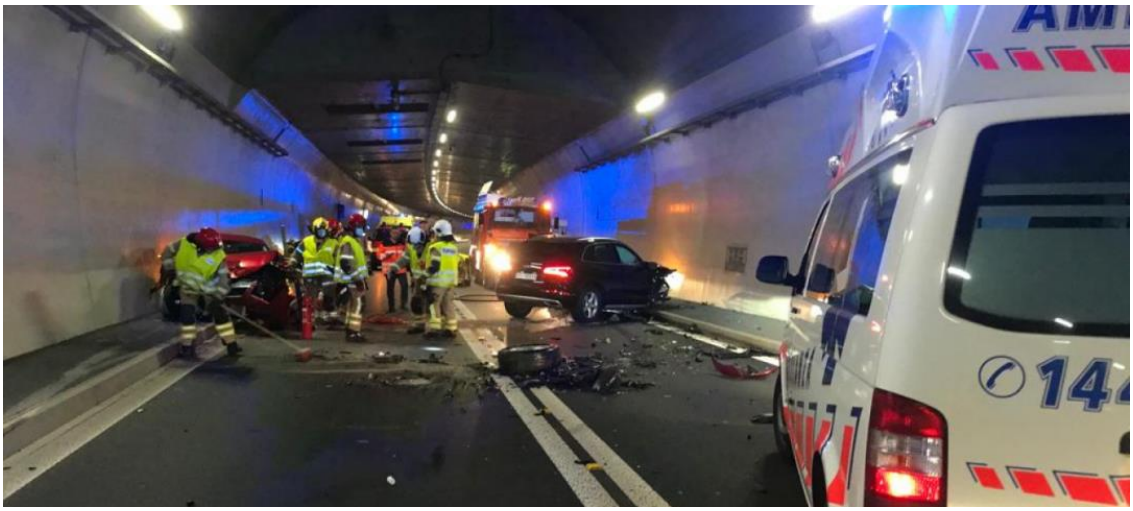
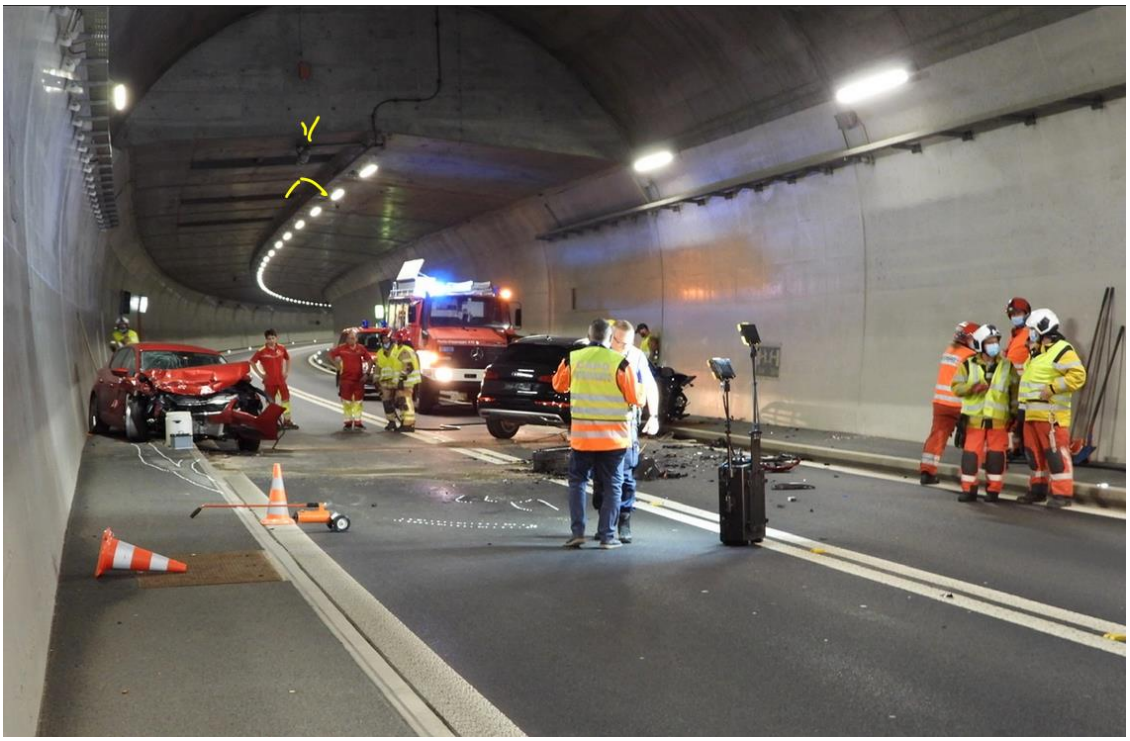
https://www.20minuti.ch/ticino/cronaca/1459583/fedele-galleria-gr-grave-incidente-feriti
Cronaca 06.09.2020 - 09:57 | LETTO 35'786

Incidente nella galleria di San Fedele: quattro feriti, di cui uno grave

ROVEREDO (GR) - Sarebbe di quattro feriti, di cui uno grave, il bilancio di un incidente che si è verificato stamani attorno alle 9.30 lungo l'autostrada A13, nella galleria San Fedele di Roveredo (GR). Secondo le informazioni di Rescue Media, si tratterebbe di uno scontro tra due vetture. Una con targa ticinese, l'altra tedesca.





Der Sender ist hier unmittelbar über der Unfallstelle, die Abweichung war sicher 20-50m vorher, eventuell noch, früher da eine Frontalkollision – vermutlich mit Bremsung des korrekt entgegenkommenden Fahrzeugs - vorzuliegen scheint. Beide Fahrzeuge sind auf der rechten Seite beschädigt...

Die Decken/Sender/Kurvenkonstellation ist von Norden her nach

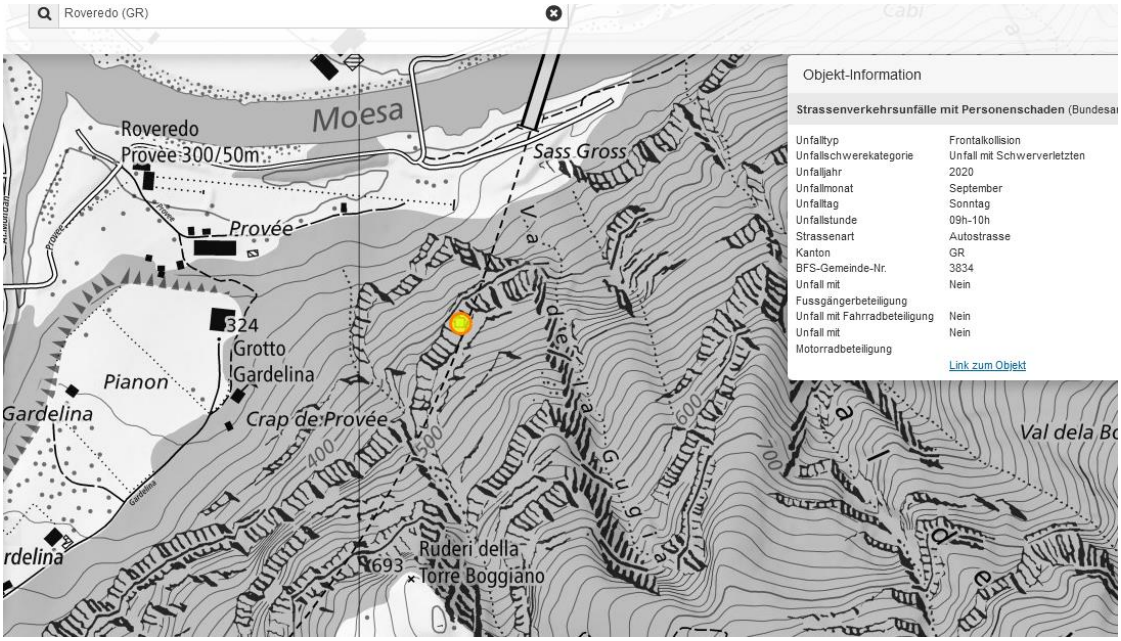
Am Sonntagvormittag sind in Roveredo im Tunnel San Fedele zwei Personenwagen frontal-seitlich kollidiert. Dabei wurden vier Personen verletzt.

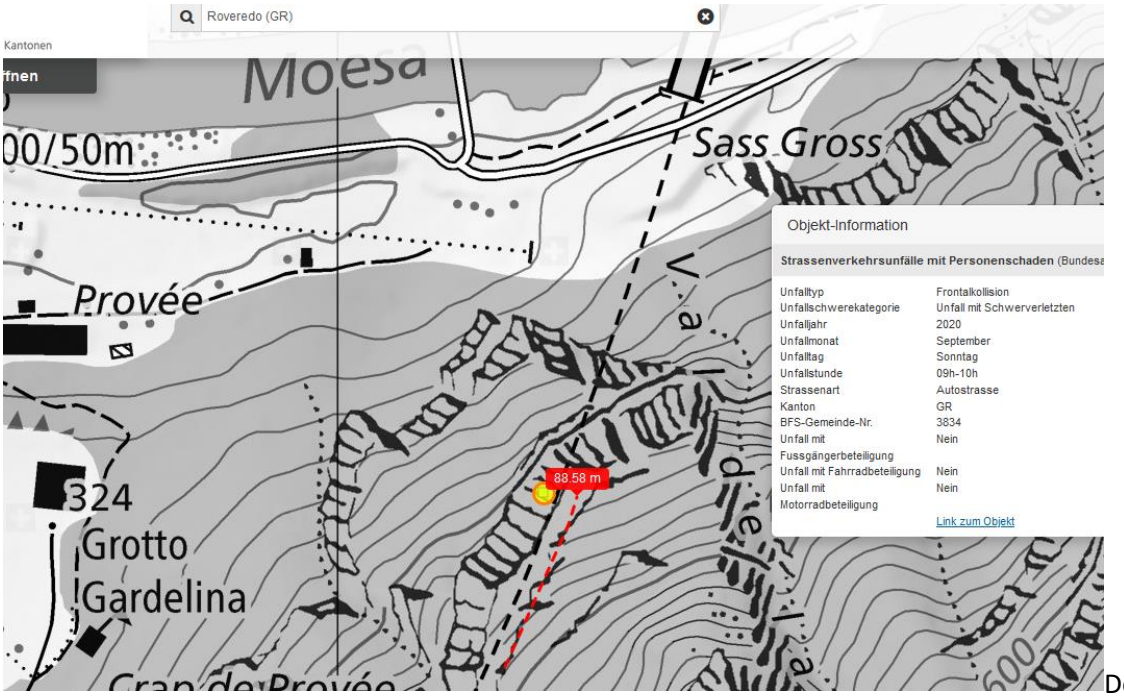
Um 09.29 Uhr ging bei der Einsatzleitzentrale der Kantonspolizei Graubünden die Meldung über einen Verkehrsunfall mit zwei beteiligten Fahrzeugen und mehreren verletzten Personen ein. Ein in Richtung Süden fahrendes Fahrzeug geriet im San Fedele Tunnel auf die Gegenfahrbahn und kollidiert dort mit einem in Richtung Norden fahrenden Personenwagen. Bei dieser Kollision wurden eine Person mittelschwer und drei Personen leicht verletzt. Alle Fahrzeuginsassen konnten jedoch ihre Fahrzeuge selber verlassen und wurden anschliessend mit der Ambulanza Bassa Mesolcina in die Spitäler von Bellinzona und Lugano gebracht. Ebenfalls rückten 21 Personen der Strassenrettung Alta Mesolcina und Bassa Mesolcina an diesen Verkehrsunfall aus. Der gesamte Verkehr der A13 musste während dreieinhalb Stunden auf die Kantonsstrasse umgeleitet werden. Die genaue Unfallursache wird durch die Kantonspolizei Graubünden ermittelt.

https://www.gr.ch/DE/institutionen/verwaltung/djsg/kapo/aktuelles/medien/2020/Seiten/2020090601.aspx

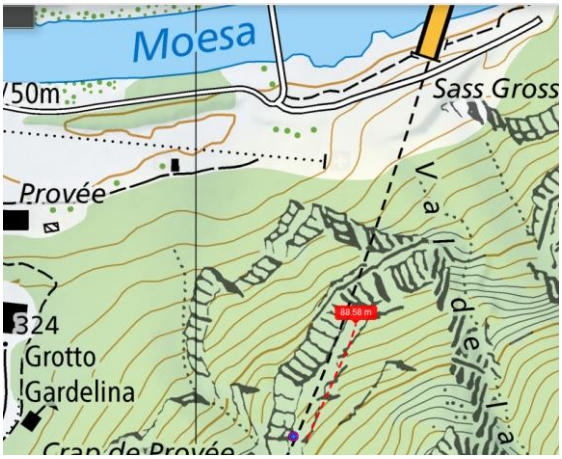
Verursacher ist mit dem schwarze Audi (D) unterwegs, der hier einschlafend über die Linie gefahren ist. Wetter trocken, im Tunnel nicht relevant.

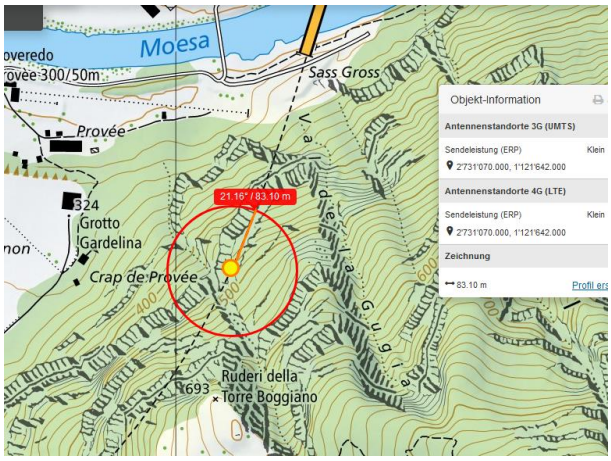
Dieses Element könnte ein Sender sein. Strahlt für alle Betreiber, also 6 Frequenzen wirksam.



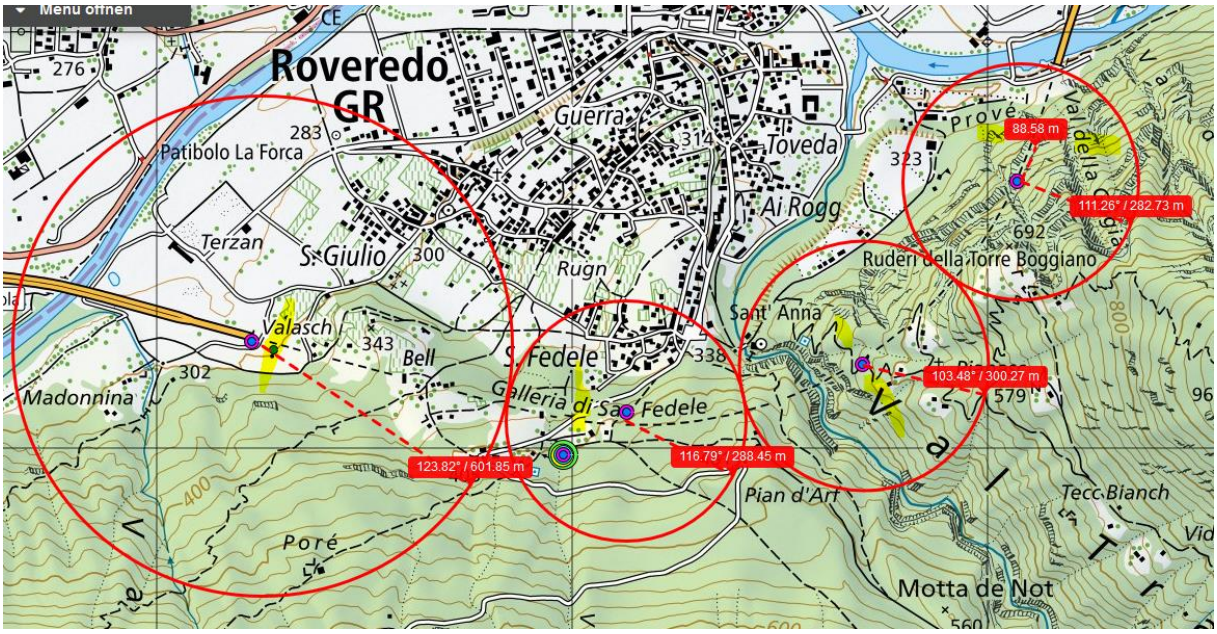


Der Sender könnte - beim BAKOM häufig – um das Mass von 100m falsch eingetragen sein:





Jedenfalls wäre die Versorgungsqualität mit einem entsprechenden Versatz (Gelbe Orte) besser:



Zum Verständnis der neurologisch/medizinischen Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert https://magdahavas.com/pick-of-the-week-24-microwave-radiation-affects-the-heart/

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch